

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Personale Informationsmittel

Martin HEIDEGGER

Sein und Zeit

AUFSATZSAMMLUNG

- 15-2** ***Martin Heidegger: Sein und Zeit*** / hrsg. von Thomas Rentsch. - 3., bearb. Aufl. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - X, 309 S. ; 23 cm. - (Klassiker auslegen ; 25). - ISBN 978-3-11-037717-0 : EUR 24.95
[#3992]

Kaum ein Denker des 20. Jahrhunderts gilt als bedeutender, kaum einer als umstrittener als Heidegger.¹ Die andauernde Diskussion um die sogenannten **Schwarzen Hefte** ist nur die letzte Folge einer Serie, die bereits seit einigen Jahrzehnten in der Öffentlichkeit ihren Spielort gefunden hat und die man nennen könnte „Heidegger und der (Anti-)Faschismus“.² Heidegger ist, was bei einem bereits mehrere Jahrzehnte verstorbenen Denker schon beachtlich ist, noch immer für heftigste Polemik gut. Zugleich ist aber die Welle des Heideggerianismus im eigentlichen Sinne schon lange abgeklungen; in der akademischen Philosophie spielen direkte Heidegger-Schüler und ihre eigentümliche Diktion keine nennenswerte Rolle mehr. Der Siegeszug der analytischen Philosophie an den Universitäten nicht zuletzt in Deutschland ist nicht zu bestreiten. Eben dies aber könnte nun den Boden dafür schaffen, daß man sich erneut, und ohne Scheuklappen, mit dem Denken Heideggers befassen kann, sofern dem nicht die derzeit stark emotionalisierte politische bzw. zeitgeschichtliche Debatte im Wege steht. Eine sachliche Erörterung der von Heidegger aufgeworfenen Fragen und seiner Denkbewegungen wird man aus mindestens zwei Gründen sinnvoll finden: Erstens haben diese eine unübersehbare philosophiegeschichtliche Wirkung ausge-

¹ Siehe insgesamt **Heidegger-Handbuch** : Leben - Werk - Wirkung / Dieter Thomä (Hrsg.). Unter Mitarb. von Florian Grosser ... - 2., überarb. und erw. Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2013. - XX, 604 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02268-4 : EUR 59.95 [#3220]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz391227750rez-1.pdf>

² Siehe zu den **Schwarzen Heften: Heidegger und der Mythos der jüdischen Weltverschwörung** / Peter Trawny. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2014. - 106 S. ; 20 cm. - (Klostermann Rote Reihe ; 68). - ISBN 978-3-465-04204-4 : EUR 14.80 [#3556]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399582940rez-1.pdf>. - Inzwischen liegt bereits eine erweiterte dritte Auflage dieses Textes vor.

übt, die es deshalb auch zu verstehen gilt; zweitens aber wird man immer auch fragen müssen, was an Heideggers Denken sich als „haltbar“ erwiesen hat oder erweisen könnte. Es liegt daher nahe, sich exegetisch intensiv vor allem mit seinem unbestrittenen Hauptwerk auseinanderzusetzen, das zweifellos auch das bekannteste Buch Heideggers ist: **Sein und Zeit**. Die Literatur zu diesem Werk ist Legion – und der vergleichsweise große Umfang des vorliegenden Bandes aus der Reihe **Klassiker auslegen** zeigt, daß das Buch eine intensive Lektüre verdient.³

Bereits in dritter Auflage, bibliographisch aktualisiert, liegt nun der kooperative Kommentar zu diesem Buch, herausgegeben von Thomas Rentsch, vor.⁴ Dieser Kommentar folgt dem bewährten Prinzip einer konsekutiven Besprechung der einzelnen Teile des Buches bis zum § 83, worauf noch zwei weitere Kapitel folgen: eines von Thomas Kisiel fragt nach dem *Versagen von „Sein und Zeit“* in der Zeit 1927 bis 1930, was mit dem altbekannten Problem zu tun hat, daß Heidegger das Buch im Grunde unfertig gelassen hat und dann später einen anderen Denkweg einschlagen sollte. Daß das Publikum auf das Erscheinen des zweiten Bandes von **Sein und Zeit** mit dem dritten Abschnitt wartete, ging Heidegger offensichtlich einigermaßen auf die Nerven. Das letzte Kapitel des Bandes stammt von Dieter Thomä, der das besprochene Buch noch einmal aus der Perspektive des späteren selbstkritischen Heidegger betrachtet.

Der Fokus des Bandes ist auf das Verstehen des vernationalsozialistischen Heidegger gerichtet, den man auch im Gefolge der Diskussionen um die **Schwarzen Hefte** nicht einfach ad acta legen kann. Das Register nennt den Nationalsozialismus zweimal; Marion Heinz, die sich auch in der gegenwärtigen Debatte zu Wort meldete, deutet zumindest an, „Heideggers politische Verstrickung in den Nationalsozialismus“ sei „nicht eine bloß biographisch zu erklärende Verfehlung, sondern Folge seiner Philosophie, die sich aller Maßstäbe des Guten und Gerechten entledigt“ (S. 170). Aber auch das dürfte durchaus strittig sein – um sich aber auf den Weg zu einem begründeten eigenen Urteil zu machen, bietet der vorliegende Kommentar eine gute Ausgangsbasis. Der empfehlenswerte Band enthält eine sehr nützliche und auf den Stand von 2014 aktualisierte Auswahlbibliographie (S. 279 - 295) und sowohl ein Personen-, als auch ein Sachregister.

Till Kinzel

QUELLE

³ Vgl. auch als stärker didaktische Annäherung **Klartext "Sein und Zeit"**: Heideggers Hauptwerk dechiffriert / Roland Mugerauer. - Marburg : Tectum-Verlag, 2015. - 194 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-8288-3506-1 : EUR 19.95 [#4067]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz428367267rez-1.pdf> - Ferner **Martin Heideggers "Sein und Zeit"** / Michael Steinmann. - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2010. - 192 S. ; 22 cm. - (Werkinterpretationen). - ISBN 978-3-534-14237-8 : EUR 34.90 [#1365]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316393762rez-1.pdf>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1052322077/04>

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz425466884rez-1.pdf>